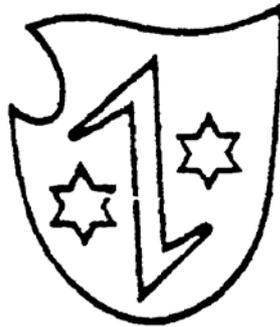


# Freiwillige Feuerwehr



## Dettingen / Erms



## Jahresbericht 2012



## Jahresbericht des Kommandanten

Weltweit fanden im Jahr 2012 wieder viele Natur- und von Menschen verursachte Katastrophen statt. Die Helfer in der Not waren die verschiedenen Rettungsdienstorganisationen, allen voran die Feuerwehrleute in aller Welt. Sie retteten Menschenleben, löschten Brände und leisteten technische Hilfe.

Auch hierzulande mussten die Feuerwehren ihr ganzes Können aufbieten um weiteren Schaden zu verhindern. Ich denke dabei an die Brandkatastrophe in Titisee-Neustadt, wo 14 Menschen ums Leben gekommen sind. 87 Personen wurden gerettet bzw. medizinisch versorgt.

Fast Übermenschliches mussten die Feuerwehren bei dem Großbrand in unserer Nachbarstadt Metzingen am 14. Mai leisten. Es wurden mehrere Bewohner aus dem brennenden Haus mit Dreh- und Steckleitern gerettet, leider kam für 2 Personen jede Hilfe zu spät. Die Feuerwehr Dettingen war mit einem Löschzug im Einsatz.

Zu einem weiteren Großbrand wurde unsere Wehr am 25. Juli nach Grabenstetten gerufen. Gemeinsam mit den Feuerwehren aus Grabenstetten, Hülben und Bad Urach bekämpften wir den Großbrand eines Zimmereigeschäftes in der Schlattstaller Straße.

Nicht nur die 2 Überlandhilfen sondern die insgesamt 76 Einsätze hielten uns im vergangenen Jahr in Atem. Eine leichte Steigerung gegenüber dem Jahr 2011. Das Einsatzspektrum war breit und deckte das komplette Dienstleistungsangebot der Feuerwehr ab. Vom Großbrand bis zum Kehren einer Ölspur, von der Notöffnung einer Tür bis zur technischen Hilfe bei einem Verkehrsunfall.

Vorfreude herrscht auf das neue Löschfahrzeug HLF 20. Das Fahrzeug wurde im vergangenen Jahr ausgeschrieben und konnte vor wenigen Tagen bestellt werden. Die moderne Technik wird unsere Arbeit noch effektiver und effizienter machen, wie zum Beispiel die letztjährige Anschaffung der Wärmebildkamera.

Um all diese Aufgaben professionell abarbeiten zu können war eine vielseitige und am Bedarf orientierte Ausbildung von Nöten. Es wurde an Fahrzeugen und Geräten am Standort geübt. Lehrgänge und Seminare auf Kreisebene und an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal besucht. Frank Buck absolvierte außerdem den zweiwöchigen Gruppenführerlehrgang an der LFS und legte die abschließende Prüfung erfolgreich ab. Zu diesem Themenbereich wird sie der stellvertretende Kommandant Jochen Wurz anschließend ausführlich informieren.

Nicht ganz untätig waren wir beim Garagenanbau an unserem Gerätehaus. Nach dem Abschluss der Malerarbeiten in den vergangenen Wochen, fehlt nur noch die Elektroinstallation. Mit dem Aufstellen und Einräumen der Regale wäre dann der Um- und Anbau abgeschlossen.



Einen weiteren Schritt nach vorne haben wir mit unserem Internetauftritt gemacht. Seit einem Jahr ist die homepage „[www.Feuerwehr-Dettingen-Erms.de](http://www.Feuerwehr-Dettingen-Erms.de)“ online geschaltet. Die Aufmachung und die Bilder sind gut gelungen, was das häufige Anklicken beweist. Schauen sie doch einfach mal rein, es lohnt sich.

Das Gesellige kam im Jahr 2012 nicht zu kurz. Das Highlight war unumstritten der viertägige Ausflug von Fronleichnam bis zum Sonntag in die Hansestadt Hamburg. Unser Reiseleiter, Jochen Wurz, hatte ein tolles Programm zusammengestellt. Die große Hafen- und Innenalsterschiffahrt, die Stadtrundfahrt mit dem Bus, der Besuch von Lufthansa Technik und die Miniaturwelt waren die Sightseeingpunkte am Tag.

Abends war Musical, Reeperbahn oder das Nachtleben angesagt. Selbst „Public Viewing“ wurde angeboten, denn schließlich war Fußball-EM und Deutschland spielte. Nach dem Besuch des Fischmarktes ging's am Sonntag wieder Richtung Heimat. Es waren schöne, erlebnisreiche und unvergessene Tage.

Die traditionellen Veranstaltungen, wie die Jahresabschlussfeier im Januar und der Frühschoppen im November, waren gut besucht und die Teilnehmer hatten ein paar vergnügte Stunden. Das alljährliche Dettinger Treffen stand im vergangenen Jahr unter einem anderen Vorzeichen. Alle 9 Dettinger Feuerwehren trafen sich am 10. März in der schönen Schillerhalle in Dettingen an der Erms und waren unsere Gäste.

Mit einem fröhlichen bunten Abend, umrahmt vom Fanfarenzug, den Rope Skippern, Feuerwehrspielen und flotter Musik, machte das Bewirten richtig Spass und ging mühelos von der Hand. Sonntags klang das Treffen harmonisch aus.

In den nachfolgenden Berichten möchten wir heute Abend Stellung nehmen und das vergangene Jahr Revue passieren lassen.



## Feuerwehreinsätze

<b>Einsatzarten:</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Personen gerettet</b>	<b>Personen tot geborgen</b>
<b>Brandeinsätze</b>	<b>15</b>		
Kleinbrände	9		
Mittelbrände			
Großbrände	2		
Wald- und Flächenbrände	4		
Fahrzeugbrände			
<b>Rettungs- und Rüsteinsätze</b>	<b>37</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen	3		
Technische Hilfeleistungen	23		
Gefahrstoff- und Öleinsätze, Ölspuren	9		
Hochwassereinsätze	2		
Tierrettungen/ Beseitigung von Insekten	4		
Sonstige Einsätze	4		
<b>Fehleinsätze</b>	<b>16</b>		
Böswillige Alarmer			
Störungsalarme			
Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen	16		
<b>Gesamt</b>	<b>76</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
Davon waren Überlandhilfeeinsätze	2		
Im Feuerwehrdienst verletzte / verunglückte Feuerwehrangehörige	-		

### **Zusätzliche Dienstleistungen für die Gemeinde**

LF 16

4 Wasserfahrten ins Füßle und sonstige Reinigungsarbeiten

DLK 18/12

34 Dienstleistungen wie Arbeiten an Ampelanlagen, Arbeiten an Gemeindegebäuden, Giebelbeleuchtung, Weihnachtsbeleuchtung, Maibaumstellen, Blumenkästen anbringen, Transparente aufhängen etc.

Insgesamt wurden damit 38 Dienstleistungen ohne Kosten für die Gemeinde erbracht.

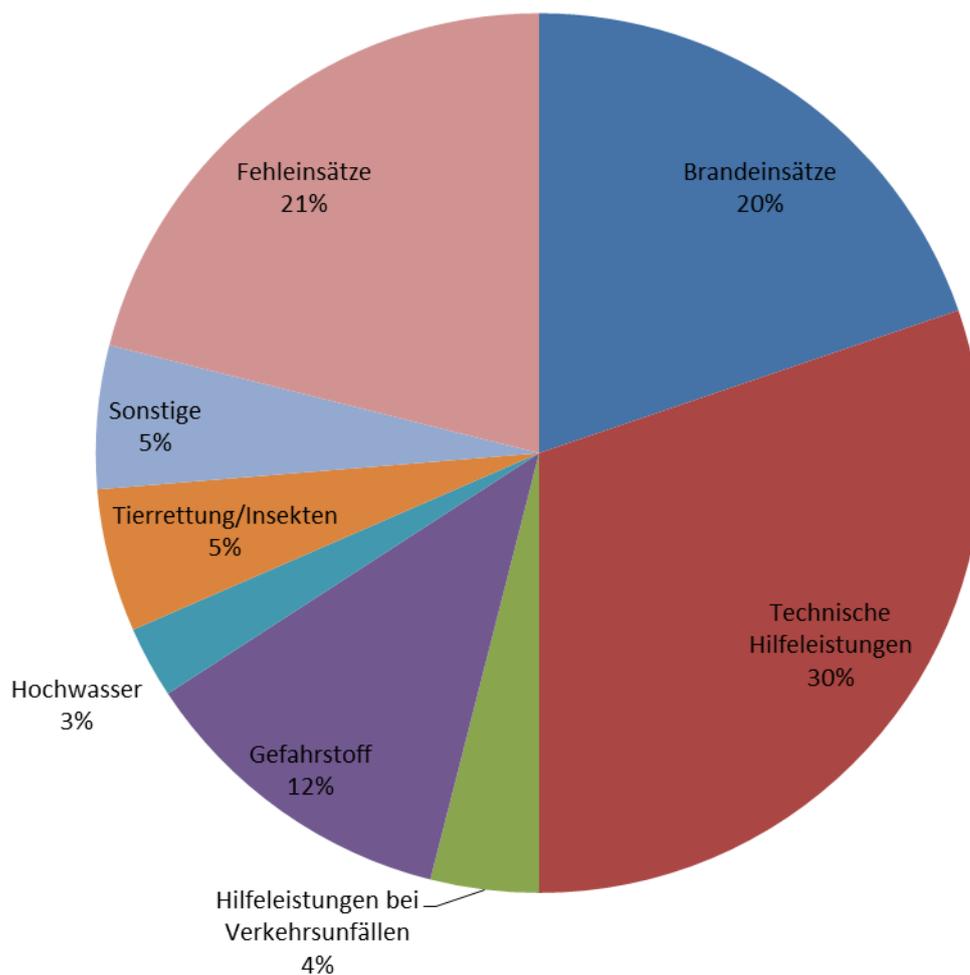


## Einsätze 2012 gegliedert nach Einsatzarten

Im Jahr 2012 ist die Zahl der Gesamteinsätze wieder leicht angestiegen. Die Zahl Brandeinsätze war mit 15 Einsätzen im Rahmen der vergangenen Jahre und machte damit einen Anteil von 20 % aus.

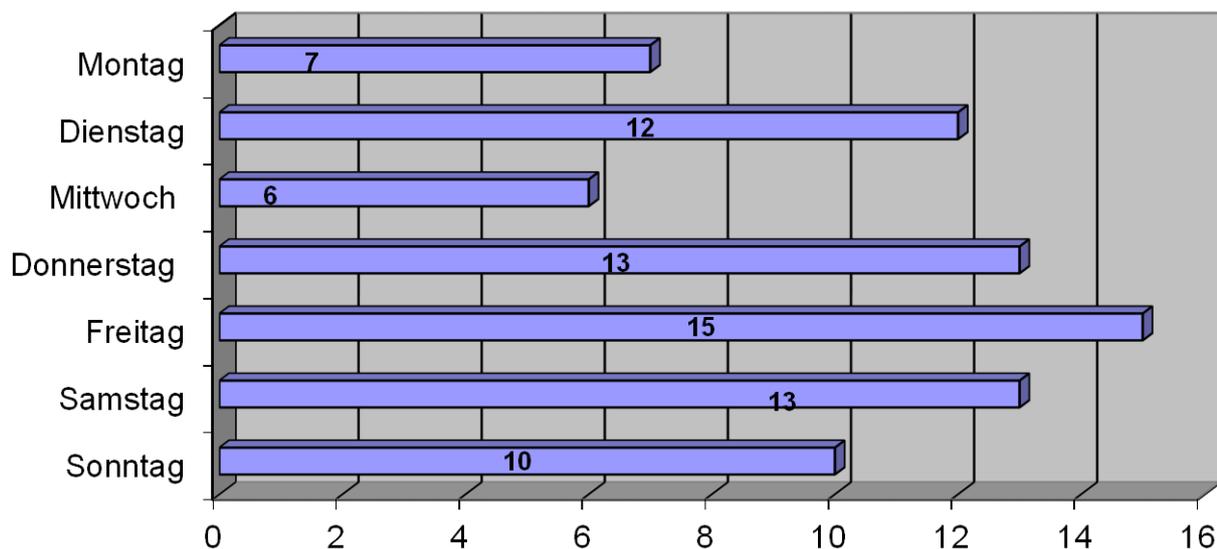
Einen großen Teil nehmen die Einsätze im Hilfeleistungsbereich ein. Hier gehört mittlerweile von der Türöffnung bis zum schweren Verkehrsunfall alles zum Einsatzspektrum der Feuerwehr.

Die Zahl der Einsätze durch Brandmeldeanlagen ist im Jahr 2012 auf 16 Einsätze angestiegen.

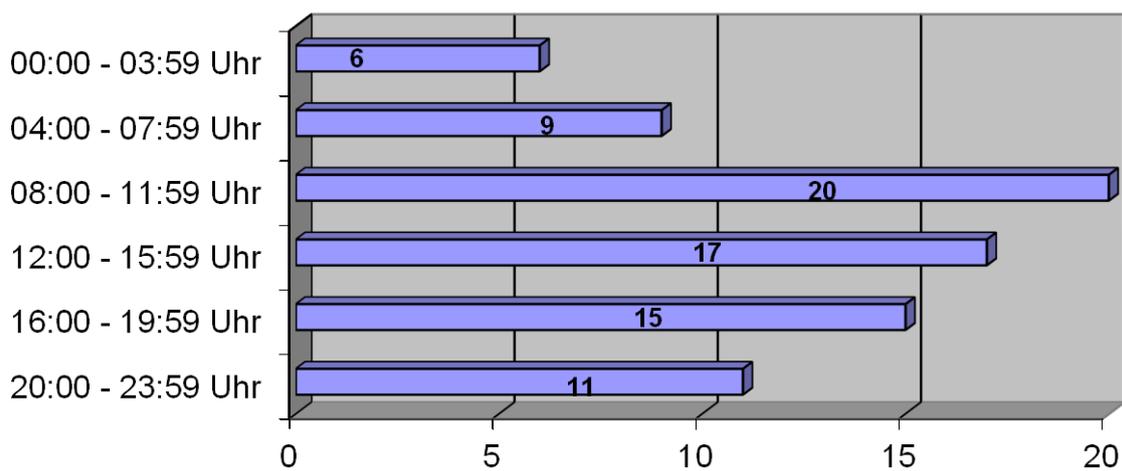




**Einsätze verteilt auf Wochentage**

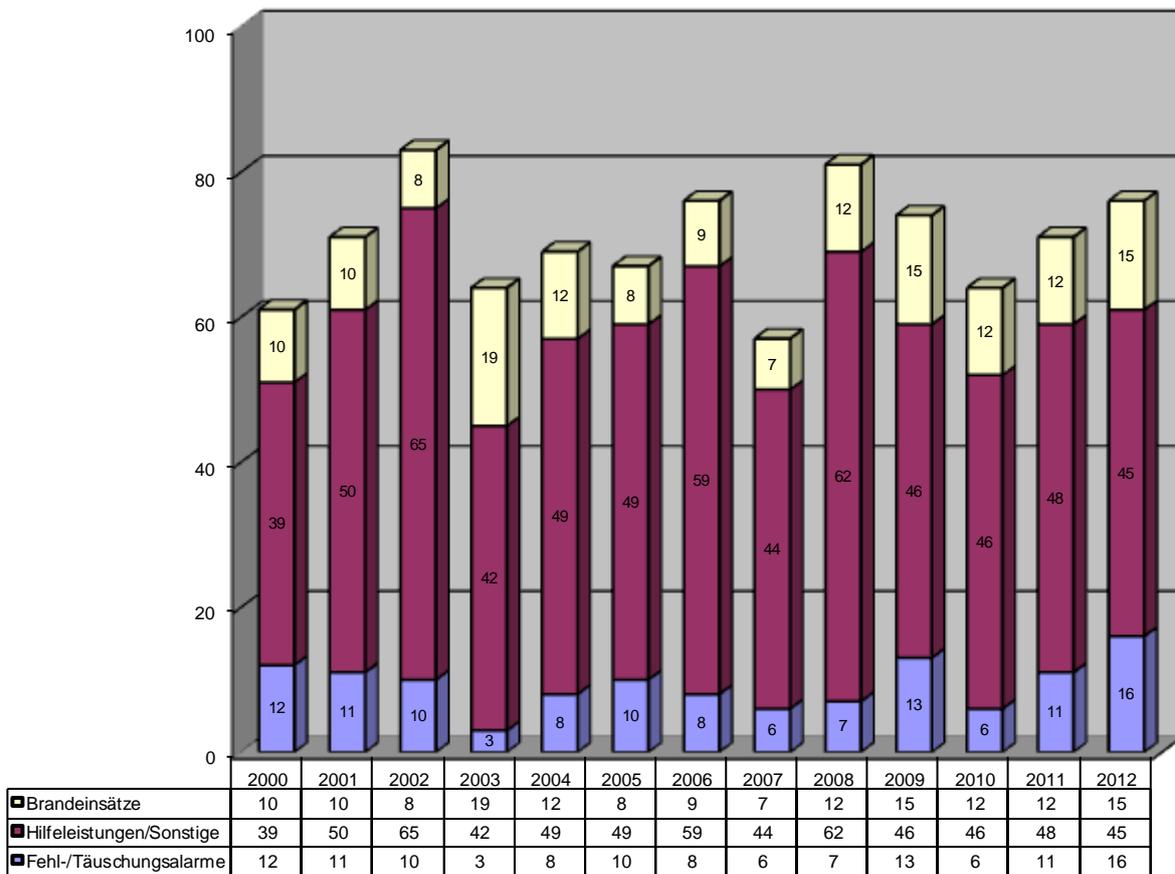


**Einsätze verteilt nach Uhrzeit**





Übersicht Einsätze 2000-2012



Bei der Übersicht über die Einsätze der Jahre 2000 bis 2012 zeigen sich klare Trends.

1. Die Zahl der Brandeinsätze ist über die Jahre hinweg beinahe konstant geblieben. Jedes Jahr waren durchschnittlich 10 Brandeinsätze. Im Jahr 2003 war die Zahl der Brandeinsätze mit 19 Einsätzen überdurchschnittlich hoch.
2. Die Zahl der Fehllarmer/Täuschungsalarmer ist mit 16 Alarmen wieder etwas angestiegen. Derzeit sind insgesamt 19 Brandmeldeanlagen aufgeschaltet.
3. Die Zahl der Hilfeleistungen/Sonstige Einsätze ist im Jahr 2012 mit 45 Einsätzen konstant. Ursache für die höheren Wert 2008 waren zahlreiche Unwetter. Im Jahr 2012 sind wir von Unwettern verschont geblieben. Ansonsten bewegen sich die Hilfeleistungen zwischen 30 und 50 Einsätzen im Jahr.



## Besondere Einsätze 2012

17.01.2012, 12.30 Uhr

Die Feuerwehr wurde durch eine Brandmeldeanlage eines Industriebetriebs alarmiert. Durch einen LKW wurde ein Rohr der Springler-Anlage abgerissen und der Hof mit Schaum geflutet. Der Schaum wurde mit Wasser verdünnt und in die Kanalisation abgeleitet.



Im Einsatz: KdoW, LF 16/12, DLK 18-12, LF 16

18.02.2012, 11.09 Uhr

Die Feuerwehr wurde zur Bergung einer Leiche aus der Erms angefordert. Bei winterlichen Temperaturen wurde die Leiche mit entsprechender Kleidung und Schleifkorbtrage aus der Erms geborgen.

Im Einsatz: KdoW, GW-T

01.03.2012, 09.33 Uhr

Die Feuerwehr wurde zu einem Kaminbrand alarmiert. Der Kaminbrand wurde mittels Feuerlöscher abgelöscht und wieder freigemacht.

Im Einsatz: KdoW, LF 16/12, DLK 18-12





09.03.2012, 15.44 Uhr

Im Gewann Saulbach kam es aufgrund der trockenen Wetterlage zu einem größeren Flächenbrand was für diese Jahreszeit durchaus ungewöhnlich war.

Im Einsatz: KdoW, LF 16/12, LF 16



17.03.2012, 18.37 Uhr

Wieder kam es einem Flächenbrand, dieses Mal im Bereich des Gfällwegs. In der Dämmerung war das Feuer bereits von weitem zu erkennen.

Im Einsatz: KdoW, LF 16/12, LF 16



26.03.2012, 08.57 Uhr

Die Feuerwehr wurde zu einem PKW-Brand alarmiert. Beim Eintreffen stellte sich heraus, dass es sich um einen Verkehrsunfall handelte. Der Fahrer wurde dabei schwer verletzt, war jedoch nicht mehr im Fahrzeug eingeklemmt

Im Einsatz: Kdow, LF 16/12, LF 16



05.04.2012, 08.19 Uhr

Die Feuerwehr wurde zu einem Gefahrstoff-einsatz in das Bürgerhaus am Anger gerufen. Dort konnte ein stark stechend riechender Geruch wahrgenommen werden. An einer Vervielfältigungsmaschine hatte sich ein Schlauch an einem Salmiakkanister gelöst. Der Behälter wurde durch die Feuerwehr verschlossen und das Gebäude gelüftet.

Im Einsatz: Kdow, LF 16/12, GW-S

14.05.2012, 03.25 Uhr

In Metzingen kam es zu einem Brand in einer Tiefgarage, von wo aus sich der Brand über alle Geschosse ausbreitete. Durch die Feuerwehr wurden 11 Personen gerettet wobei 2 Personen trotz sofort eingeleiteter medizinischer Maßnahmen verstorben sind.

Die Feuerwehr Dettingen wurde mit dem Löschzug zur Überlandhilfe nach Metzingen alarmiert. Der Löschzug der Feuerwehr Dettingen wurde zunächst zur Bereitstellung angefordert wurde aber in der Folge der Brandausbreitung mit der Drehleiter und zahlreichen Atemschutztrupps auch noch eingesetzt.



Im Einsatz: KdoW, LF 16, DLK 18-12, LF 16, MTW



25.07.2012, 01.44 Uhr

Erneut wurde die Feuerwehr Dettingen zur Überlandhilfe mit der Drehleiter alarmiert. In Grabenstetten war es zu einem Brand in einem holzverarbeitenden Betrieb gekommen. Zur Ablösung der eingesetzten Atemschutzgeräteträger kam auch noch das LF 16/12 zum Einsatz.



Im Einsatz: KdoW, LF 16, DLK 18-12, MTW



27.10.2012, 15.20 Uhr

Schnee im „Oktober“  
Aufgrund der Schneelast sind auf der Zufahrt zum Waldheim Bäume auf die Telefonleitung gestürzt.

Im Einsatz: KdoW, LF 16/12

31.12.2012, 17.17 Uhr

Zum Jahresabschluss kam es durch Silvesterböller zu einem Brand einer Hecke.

Im Einsatz: Kdow, LF 16/12





## Sonstiges 2012

Anlässlich der Hauptversammlung am 16.03.2012 konnte Herr Bürgermeister Hillert Jochen Laib für 25-jährige aktive Feuerwehrzugehörigkeit mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Silber auszeichnen und Manuel Bily und Simon Nowotni, nach erfolgreichem Abschluss des Gruppenführerlehrgangs, zum Löschmeister befördern.



Gleichzeitig konnten Patrick Danzer und Daniel Preußker per Handschlag als Feuerwehrmänner auf Probe verpflichtet werden.





## Mannschaftsstand

Der Mannschaftsstand beträgt zum **31.12.2012**

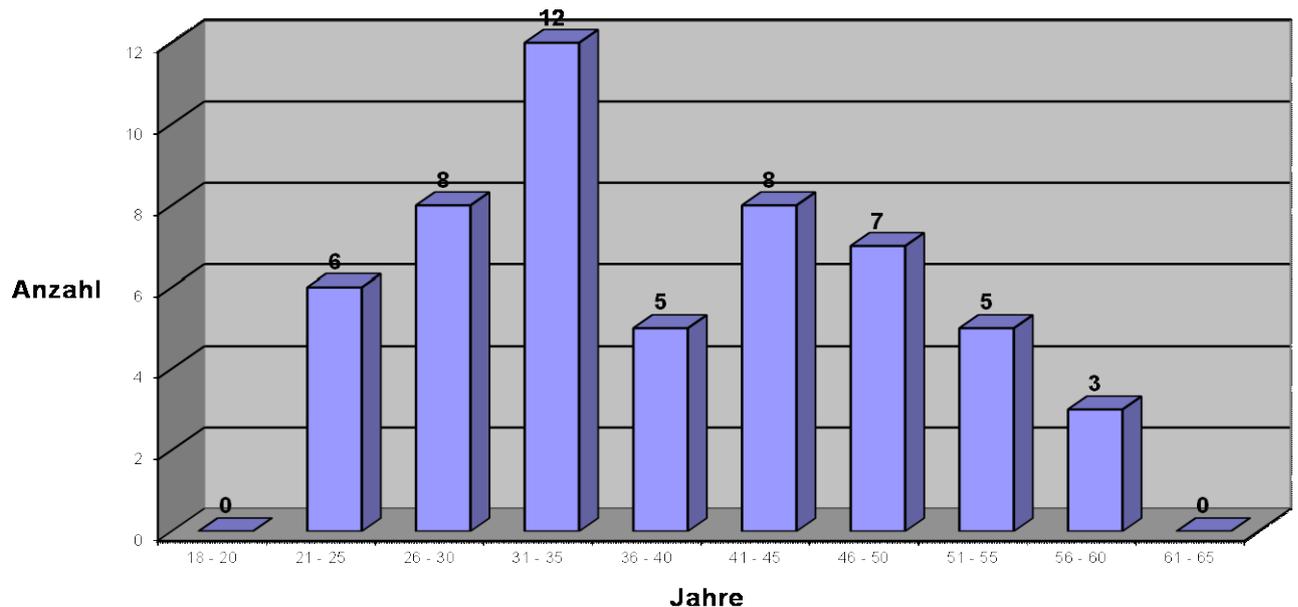
- 54 Angehörige der Einsatzabteilung
- 16 Jugendfeuerwehrangehörige
- 12 Mann - Altersabteilung

## Altersstruktur der Einsatzabteilung

Die Feuerwehr Dettingen hat einen Altersdurchschnitt von 38,5 Jahren. Es muss festgestellt werden, dass die Feuerwehr immer älter wird.

Im Altersbereich 18-20 Jahre könnten wir durchaus noch Verstärkung vertragen.

In Zukunft soll versucht werden, den Personalbestand bei mindestens 50 Feuerwehrangehörigen zu halten.



Das Durchschnittsalter der Einsatzabteilung beträgt 38,5 Jahre



Zum Abschluss meines Berichtes danke ich allen, welche die Feuerwehr Dettingen und mich im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt unserem Herrn Bürgermeister Michael Hillert, der gesamten Gemeindeverwaltung, hierbei sei stellvertretend, Herr Ortsbaumeister Klaus Brodbeck und Herr Karl Reusch, Leiter des Rechnungsamtes, genannt, den Damen und Herren des Gemeinderates und Herrn Kreisbrandmeister Wolfram Auch.

Sie haben alle stets ein offenes Ohr für die Feuerwehr Dettingen gehabt und sich für ihre Belange eingesetzt.

Bedanken darf ich mich auch bei allen Feuerwehrangehörigen, dem Ausschuss, den Führungskräften, dem Gerätewart Günther Salzer, dem Homepageteam, allen voran Sven Doster, den Helfern beim Garagenumbau und allen Einsatzkräften für die geleistete Arbeit, das Engagement und für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Zusammenarbeit mit der Polizei und dem DRK hat bestens funktioniert, dafür besten Dank.

Ganz besonders darf ich meinem Stellvertreter Jochen Wurz danken. Er hat mir viel Arbeit abgenommen, seine Aufgaben in optimaler Weise erledigt und mich stets unterstützt. Jochen vielen Dank dafür.

Vielen Dank an Alle.

Rolf Schäfer  
Kommandant



## Aus- und Fortbildung

Wie jedes Jahr war auch im Jahr 2012 die Aus - und Fortbildung wieder groß geschrieben.

Die Ausbildung wurde:

auf Gemeinde-, Kreis- und Landesebene  
an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal  
durchgeführt.

Folgende Themenblöcke wurden durchgeführt:

- ➔ Rettung von Menschen und Tieren  
aus lebensbedrohlichen Zwangslagen
- ➔ Brandbekämpfung
- ➔ Technische Hilfeleistung
- ➔ Aufgaben im Rahmen des Umwelt –  
und Strahlenschutzes

Insgesamt wurden:

20 Übungen an Fahrzeugen und Geräten,  
2 Zugübungen  
3 Gruppenführer - Weiterbildungen  
durchgeführt.



Die Ausbildungsdienste erfolgen in vier Gruppen durch die zuständigen Gruppenführer, wobei die Gruppenstärke dabei 13 Feuerwehrangehörige umfasst.

Auch im Jahr 2012 wurde die im Jahr 2009 eingeführte Ausbildung durch sogenannte Ausbildungsteams weitergeführt. Ein Ausbildungsteam besteht im Regelfall aus 3 Gruppenführern, welche den Ausbildungsinhalt in allen 4 Gruppen vermitteln um überall den gleichen Standard zu erreichen. Die Ausbildungsteams werden dabei immer gruppenübergreifend gebildet.



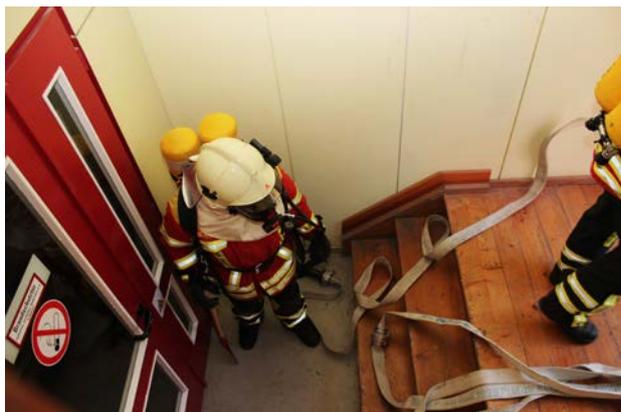
## Ausbildung der Strahlenschutzgruppe

Neben der Ausbildung am Standort konnten wir wie in den vergangenen Jahren eine gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Pfullingen durchführen. Diese Übung fand im Jahr 2012 turnusmäßig in Pfullingen statt.

Angenommen wurde ein Brand in einem Industriebetrieb, in welchem auch radioaktive Strahler in der Messtechnik eingesetzt wurden.

Neben der Brandbekämpfung mussten das Gebäude nach radioaktiven Strahlern abgesucht werden. Unter entsprechender Schutzkleidung und mittels Messtechnik konnten Strahler aufgespürt und in einen sicheren Behälter verpackt werden. Anschließend mussten die eingesetzten Trupps am sogenannten Dekontaminationsnachweisplatz überprüft werden um eine Kontaminationsverschleppung zu vermeiden.

Die Zusammenarbeit bei dieser Übung hat wieder einmal sehr gut geklappt.





## Sonstige Übungen

Gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Bad Urach an der Ermstaklinik in Bad Urach.

Aufgrund von Umbaumaßnahmen war ein Bereich der Ermstaklinik nicht belegt, so dass unter Realbedingungen die Evakuierung und Brandbekämpfung am Objekt Ermstaklinik geübt werden konnte. Neben den Feuerwehren waren auch der Rettungsdienst und die Bereitschaften des DRK an der Übung beteiligt.





## Ausbildungsveranstaltungen des Kreisfeuerwehrverbandes

Durch den Kreisfeuerwehrverband werden jedes Jahr mehrere Termine zu verschiedenen Ausbildungsthemen angeboten.

Im September wurde zum Thema der patientengerechten Rettung ein Ganztagesausbildung durchgeführt. Die Feuerwehr Dettingen unterstützte dabei die praktische Ausbildung mit Personal und Technik und führte an einer Ausbildungsstation die Unfallrettung zusammen mit der Feuerwehr Pfullingen durch.





### Brandschutzerziehung:

Führungen von Schulklassen und Kindergärten im Gerätehaus. Den Kindern wird nicht nur die Feuerwehr vorgestellt, sondern es werden auch Kenntnisse, wie z.B. das Abgeben eines Notrufes vermittelt.

